

«ARTE ED AMORE VINCONO IL TEMPO»

Eine Krebserkrankung hat uns meine geliebte Anna, Mama, Nichte, unsere Schwester, Schwägerin, Tante, Verwandte, Freundin und Bekannte

Anna Magdalena Schafroth

Kunsthistorikerin

8. Oktober 1961 bis 10. Januar 2021

genommen. Innerlich gut vorbereitet fand sie zur wohlverdienten letzten Ruhe. Ihr Leben war Kunst, die Kunst ihr Leben. Glücklich und dankbar erinnern wir uns an viele wunderbare, gemeinsame Jahre.

In Liebe und Dankbarkeit

Martin Hostettler-Schafroth
Lorenz Hostettler und Medea Vögeli
Margaretha Flück
Ursula Schafroth und Ulrich Stoller
Hans Schafroth und Familie
Freundinnen und Freunde

Wir bedanken uns für fachlich und menschlich hervorragende Behandlung, Pflege und Betreuung bei:
Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachleuten und Mitarbeitenden des Inselspitals Bern, insbesondere bei den Professoren Dr. D. Aebersold, Dr. S. Eychmüller, Dr. R. Giger und Dr. F. Cerciello;
Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachleuten und Mitarbeitenden der Klinik Schloss Mammern, insbesondere bei Frau Dr. R. Fleisch-Silvestri;
bei den Mobilen Palliativdiensten (MPD) der Spitex Bern, Frau A. Stucki.

Unser Dank gilt allen, die Anna zu Lebzeiten in Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Auf Grund der covidbedingten Gegebenheiten wird Anna im kleinsten Kreis auf dem Schosshaldenfriedhof, Bern, beigesetzt. Zu einem Abschiedsanlass wird rechtzeitig eingeladen.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Fond zur Unterstützung des Palliativzentrums des Inselspitals: BEKB, 3001 Bern, IBAN Nr.: CH28 0079 0020 0800 0426 7, Zahlungszweck: WRO-007/Anna Schafroth.

Traueradresse: Lorenz und Martin Hostettler, Aegertenstrasse 9, 3005 Bern